



Schwäbisch Gmünd, 09.04.2018
Gemeinderatsdrucksache Nr. 229/2017

Vorlage an

Ortschaftsrat Lindach

zur Vorberatung
- öffentlich -

**Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadt-
entwässerung**

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Baubeschluss für die Erschließung des Baugebietes
"Neues Wohnen an der Osterlängstraße" und hydraulische
Ertüchtigung "Am Eichenrain" in Schwäbisch Gmünd - Lindach**

Anlagen:

zu A) Erschließung BG "Neues Wohnen an der Osterlängstraße"

- Anlage 1: Übersichtslageplan
- Anlage 2: Lageplan Straßenbau
- Anlage 3: Lageplan Kanalbau
- Anlage 4: Gesamtkostenzusammenstellung

zu B) Hydraulische Ertüchtigung „Am Eichenrain“

- Anlage 5: Übersichtslageplan
- Anlage 6: Lageplan Kanalbau
- Anlage 7: Längsschnitte Kanalhydraulik
- Anlage 8: Kostenzusammenstellung



Beschlussanträge:

- 1) Die Erschließung des Baugebietes „Neues Wohnen an der Osterlängstraße“ soll gemäß Gesamtkostenzusammenstellung (Anlage 4) für Kanal- u. Straßenbau sowie Straßenbeleuchtung in Höhe von 851.000 € erfolgen.
Davon sind Kosten für den Kanalbau, inkl. Hausanschlüsse, in Höhe von 351.000 €, für den Straßenbau in Höhe von 400.000 € und für die Straßenbeleuchtung in Höhe von 100.000 € vorgesehen.

Der Endausbau erfolgt jedoch erst, sobald mindestens 80 % des Baugebietes bebaut ist.

- 2) Die hydraulische Ertüchtigung „Am Eichenrain“ soll gemäß Kostenzusammenstellung (Anlage 8) für Kanalbau inkl. Straßenwiederherstellung in Höhe von 120.000 € erfolgen. Darin sind Kosten für den Kanalbau, inkl. aller Wiederherstellungsarbeiten enthalten.

Die erforderlichen Arbeiten sollen zusammen ausgeschrieben werden.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

- 1) Die Stadt Schwäbisch Gmünd beabsichtigt, das Baugebiet „Neues Wohnen an der Osterlängstraße“ zu erschließen.
Das geplante Baugebiet wird an das bestehende Mischwassersystem angeschlossen. Im Rahmen des Kanalbaues werden auch die Hausanschlüsse hergestellt. Im Rahmen des Straßenbaus werden die Fahrbahn-, Parkierungs- bzw. Gehwegflächen ohne Endbelag hergestellt.
Die neuen Verkehrsflächen sind als gemischte Verkehrsflächen geplant und werden an das innerörtliche Straßennetz angeschlossen.
Die Stadtwerke werden in diesem Bauabschnitt Gas- u. Wasserversorgungsleitungen verlegen. Diese Arbeiten werden mit ausgeschrieben und von den Stadtwerken beauftragt. Gleichzeitig werden Stromversorgungs-, Straßenbeleuchtungs-, Breitband- sowie Telefonkabel verlegt.
- 2) Die hydraulisch Überrechnung des Kanalnetzes in Lindach hatte ergeben, dass es im Bereich „Am Eichenrain“ und im „Zeislerweg“ rechnerisch zu Überstau bei 3-jährigen Regenereignissen kommen kann (Anlage 7). Meldungen von Anwohner belegen dies, wobei die aufgetretenen Probleme (Schäden durch Wasser im Keller) nicht durch den Überstau des Kanalnetzes, sondern wegen fehlender Rückstausicherungen aufgetreten waren.
Zur Ertüchtigung der genannten Kanalstrecke ist es erforderlich einen „Engpass“ zu beseitigen. Dieser hydraulische Engpass liegt im Zeislerweg und im Fußweg zur Straße „Am Eichenrain“. Durch die Umlegung und Aufdimensionierung des hier verlaufenden Kanals wird der Wasserspiegel deutlich abgesenkt und es kommt nicht mehr zu Überstau bei 3-jährigen Regenereignissen.
Die vorhandenen Gehwegschäden im Treppenweg werden durch diese Maßnahme behoben. Ggf. müssen die Stadtwerke die bestehende Wasserleitung im Treppen-/Fußweg erneuern.



Im Zuge der Kanalbaumaßnahme „Am Eichenrain“ müssen auch die Grundstücksanschlüsse angepasst und der bestehende Treppenweg wiederhergestellt werden. Die bestehende Wasserleitung im Treppen-/Fußweg ist sanierungsbedürftig. Diese soll durch die Stadtwerke ebenfalls erneuert werden.

Die Bauarbeiten sollen nach der Beschlussfassung des Bebauungsplanes ausgeschrieben und anschließend vergeben werden. Die Bauzeit für die Erschließung wird voraussichtlich ca. 5 Monate andauern. Für die hydraulische Ertüchtigung ca. 1 Monat.

Sonstiges:

Mit den beiden vorgenannten Ausschreibungen wird gleichzeitig auch der Endausbau für das Baugebiet Neue Gärten ausgeschrieben. Hierfür besteht bereits ein Baubeschluss (siehe Vorlage39/2014). Für den Endausbau stehen bei der Haushaltsstelle 02.6300T156.9505 Haushaltsausgabekosten in Höhe von 96.494,13 € zur Verfügung.

Mitteldeckung:

Teil 1: Erschließung „Neues Wohnen an der Osterlängstraße“

1.1) Kanalbau: I-Plan 17.0109

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschlussantrags	Restmittel	Verpflichtungsermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung
300.000 €	0 €	300.000 €	210.000 €	90.000 €	---

1.2) Grundstücksanschlüsse:

Die Herstellung der Grundstücke (141.000 €) für die Baugrundstücke werden durch die zu vereinnahmenden Grundstücksanschlüsse gedeckt.

1.3) Straßenbau: HH-Stelle 2 6300T156 9506

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschlussantrags	Restmittel	Verpflichtungsermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung
400.000 €	0 €	400.000 €	325.000 €*	75.000 €	---

* Ohne Endausbau in Höhe von 75.000 €.



1.4) Straßenbeleuchtung: HH-Stelle – 02.6700T156.9606

Teil 2: Hydraulische Ertüchtigung „Am Eichenrain“

2.1) Kanalbau: I-Plan 18.0112

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfü- bar	Ausgaben des Beschluss- antrags	Restmittel	Verpflichtungs- ermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung
120.000 €	0 €	120.000 €	120.000 €	---	---

Die Wasserleitungsarbeiten müssen von den Stadtwerken noch etatisiert werden.